



Neues Umlauföl für Offsetdruckmaschinen – für Papierlauf ohne Farbverschmierungen

Das elektrostatisch optimierte Maschinenöl ELKALUB LFC 1068

Druckmaschinenhersteller klagen immer wieder über ein spezielles Problem, das auf den ersten Blick wenig mit Schmierstoffen zu tun hat. Doch das genauere Hinsehen der Spezialisten von ELKALUB hat jetzt zu einem neuen Produkt geführt, mit dem Papierbögen und Papierbahnen störungsfreier durch Bogenoffsetmaschinen und Rollenoffsetmaschinen laufen.

Sowohl in Bogenoffsetdruck- als auch in Rollenoffsetdruckmaschinen tritt unter ungünstigen Bedingungen und bei bestimmten Aufträgen immer wieder folgendes Problem auf: Die frisch bedruckten Bögen schlagen in der Maschine an und weisen Farbverschmierungen im Druckbild auf – Ergebnis: Makulatur!

Nach detektivischer Suche und durch den Einsatz von Hochgeschwindigkeitskameras wurde eine Ursache gefunden: Auf ihrem Weg durch die Maschine berühren frisch bedruckte Papierbögen und Papierbahnen unkontrolliert elektrisch aufgeladene Bauteile. Klar, dass das Druckergebnis damit unbrauchbar wird.

Doch wie konnte nun ELKALUB zur Lösung des Problems beitragen? In der Umlaufschmierung passiert das Öl mehrere Feinfilter und wird durch elektrisch nicht leitende Verschlauchungen an die einzelnen Schmierstellen geführt bzw. in den Zahneingriff gespritzt. Beim Umpumpen des Öles lädt es sich, vor allem auch durch den intensiven Reibkontakt beim Durchtritt durch die Feinfilter, elektrostatisch auf. Einen Teil seiner Ladung kann es trotz Maschinenerdung auf Maschinenteile



übertragen. Diese Aufladung kann sogar zu sicht- und hörbaren Blitzen, Verbrennungen und Verkokungen führen.

Gemeinsam mit zwei Druckmaschinenherstellern haben die Spezialisten von ELKALUB jetzt das Problem gelöst. Die bewährten ELKALUB-Öle wurden mit einem zusätzlichen Leitfähigkeitsadditiv versehen, außerdem wurden verschiedene Additive substituiert. Das so formulierte, elektrostatisch optimierte Hochleistungs-Maschinenöl LFC 1068 hat bei gleicher Leistungsfähigkeit eine um den Faktor 5-10 verbesserte elektrische Leitfähigkeit. In den Versuchen der Hersteller konnten durch dem Einsatz von ELKALUB LFC 1068 keine spontanen Entladungen oder ölbedingte Aufladungen von Bauteilen mehr festgestellt werden. Die optimierte Formulierung wurde auch auf Umlauföle anderer Viskositäten übertragen, die ebenfalls in Druckmaschinen zum Einsatz kommen.

Der Leiter Technischer Vertrieb der Chemie-Technik GmbH, Dr. Stefan Schlomski, fasst zusammen: *„Durch die enge Zusammenarbeit mit unseren Kunden haben wir die überraschende Ursache für ein Problem identifiziert. Unser bewährtes Umlauföl wurde an einem entscheidenden Punkt weiterentwickelt und hat sich bei kritischen Aufträgen als Problemlöser im Bereich Bogenlauf bewährt. Unsere Kunden drucken störungsfreier und mit weniger Makulatur - dieses Ziel haben wir gemeinsam erreicht.“*



Bild: Seitenständer Rollenoffsetmaschine

BU: Für den Umlauf wird das Öl im Sumpf jeder Druckeinheit gesammelt und mittels einer Ölpumpe durch Feinfilter wieder in den Kreislauf gepumpt. Bei elektrostatisch nicht optimierten Schmierölen können gefährliche elektrische Ladungen entstehen.



Bild: Packshot LFC 1068

BU: Das elektrostatisch optimierte Schmieröl ELKALUB LFC 1068 ist in Kanistern zu 20 und 5 Litern erhältlich.